



## Netzwerkinitiative Renewable Resource Materials

Verein Innovationszentrum Kunststofftechnik e.V. unterstützt Aktivitäten zur Bildung eines Kooperationsnetzwerkes im Themenbereich nachwachsende Rohstoffe

Eine gemeinschaftliche Initiative der Abteilung für Holzbiologie und Holzprodukte der Fakultät für Forstwissenschaften der Georg-August-Universität Göttingen, der Abteilung Nachwachsende Rohstoffe des Instituts für Polymerwerkstoffe und Kunststofftechnik der Technischen Universität Clausthal und der Abteilung Materialentwicklung und Verbundwerkstoffe des Lehr-stuhls Kunststofftechnik der Universität Kassel verfolgt das Ziel der Bildung eines Netzwerkes mit der Bezeich-nung Renewable Resource Materials im Rahmen einer ZIM-Netzwerkförderung.

Zur Auftaktveranstaltung trafen sich am 14. Juli 2016 ca. 20 Vertreter von Unternehmen und Forschungseinrichtungen, deren Aktivitäten im Kontext dieser Thematik stehen. Der Verein Innovationszentrum Kunststofftechnik e.V., vertreten durch Herrn Karsten Erdmann, unterstützt die Bemühungen sowohl im Bereich der Akquise interessierter Unternehmen, Institutionen und Personen als auch bei der Diskussion und Formulierung möglicher innovativer Projektideen. So konnten aus dem direkten Umfeld des Vereins zum Workshop in Clausthal-Zellerfeld die Unternehmen VendOs Industrietechnik GmbH, Horizont Group GmbH und Deutsche Basalt Faser GmbH begrüßt werden.

Zukünftig sollen, einhergehend mit dem Antrag auf Förderung des Kooperationsnetzwerkes, klar formulierte Projektanträge im Rahmen unterschiedlicher Förderprogramme gestellt und in Kooperation mehrerer Partner aus den Reihen des Netzwerkes bearbeitet werden. Interessenten und weitere Unternehmen sind herzlich eingeladen, aktiv mitzuwirken und innovative Ideen zur kooperativen Bearbeitung einzubringen.

Info: Das ZIM-Förderprogramm dient dem Ausbau der Zusammenarbeit kleiner und mittlerer Unternehmen untereinander und in Verbindung mit Forschungseinrichtungen und soll das unternehmerische Innovations-, Kooperations- und Netzwerkmanagement verbessern. Zur Unterstützung von Netzwerken sieht das Programm eine Förderung von Netzwerkmanagementdienstleistungen und der Entwicklungsprojekte des Netzwerks vor. Die Netzwerke bestehen aus mindestens sechs kleinen und mittelständischen Unternehmen sowie ggf. weiteren Partnern wie Forschungseinrichtungen, Großunternehmen und sonstigen Einrichtungen.

Karsten Erdmann, Innovationszentrum Kunststofftechnik e. V.